



Sehr geehrte Damen und Herren,

mit Spannung blicken wir auf das Jahr 2022 und geben Ihnen heute mit dem Newsletter des Agrarexportförderprogramms des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) einen Einblick unter anderem in die aktuellen Unternehmerreisen des ersten Halbjahres sowie in die neuen Kompetenzstellen der deutschen Agrar- und Ernährungswirtschaft.

Sollte eine physische Durchführung der Unternehmerreisen aufgrund der Corona-Situation in den einzelnen Zielländern nicht möglich sein, werden die betroffenen Reisen entsprechend im virtuellen Format umgesetzt. Ebenso ist eine hybride Umsetzung der Unternehmerreisen möglich, sodass die individuellen Geschäftsgespräche sowohl virtuell als auch physisch im jeweiligen Zielland durchgeführt werden können.

Aktuelles

Unternehmerreisen und Informationsveranstaltungen 2022

Das Bundeslandwirtschaftsministerium bietet eine Reihe von Informations-, Schulungs- und Geschäftsanbahnungsreisen an.

Eine Übersicht über alle Termine, Länder und Themen der Markterkundungs- und Geschäftsreisen sowie Informationsveranstaltungen für das Jahr 2022 finden Sie unter dem nachfolgendem Link.

» [PDF-Download Übersicht Unternehmerreisen 2022](#)

Kompetenzstellen der deutschen Agrar- und Ernährungswirtschaft

Den Unternehmen der deutschen Agrar- und Ernährungswirtschaft fehlt es an fachlich kompetenten Ansprechpartnern im Ausland zur Unterstützung ihrer Exportbemühungen. Diese überwiegend klein und mittelständisch strukturierten Unternehmen brauchen Experten mit detaillierten Kenntnissen zur Markterschließung und -pflege sowie umfangreiche Kontaktnetzwerke in Deutschland und im Zielland. Mit einem Pilotprojekt fördert das BMEL daher die Bildung solcher Kernkompetenzen im Ausland. Ziel des Projektes ist die Refinanzierung der Kompetenzstellen durch Aufträge der Unternehmen der deutschen Agrar- und Ernährungswirtschaft spätestens nach Projektende.

Mit der Kompetenzstelle der deutschen Agrar- und Ernährungswirtschaft Japan wurde der erste Standort im Frühjahr 2020 errichtet. Nach erfolgter öffentlicher Ausschreibung haben vier neue Kompetenzstellen im September 2021 ihre Arbeit aufgenommen:

- China (Standort Peking) – in der AHK Peking und AHK Shanghai
- VAE (Standort Dubai) mit Zuständigkeit für VAE, Katar, Oman, Kuwait, Irak – in der Deutsch-Emiratischen Industrie- und Handelskammer (AHK Dubai)
- Vietnam (Standort Ho Chi Minh City) – in der DIHK International Service Co., Ltd (AHK Vietnam)
- Südliches Afrika (Standort Johannesburg) mit Zuständigkeit für Südafrika, Mosambik, Simbabwe, Sambia – in der Deutschen Industrie- und Handelskammer für das südliche Afrika (AHK Südliches Afrika)

Zu den Aufgaben einer Kompetenzstelle gehören unter anderem Informationen zu Marktstrukturen, Einfuhrbedingungen, -genehmigungen und Zöllen bereitzustellen. Jede Kompetenzstelle baut ein Kontaktnetzwerk im In- und Ausland auf und wird mit der deutschen Botschaft, GTAI-Korrespondenten und den Exportfachverbänden zusammenarbeiten. Eine Vermittlung von Geschäftspartnern und Geschäftsanbahnungen für deutsche Unternehmen gehört zu den De-minimis-pflichtigen Leistungen der Kompetenzstellen. Bei Fragen zur Arbeit der Kompetenzstellen der deutschen Agrar- und Ernährungswirtschaft können Sie sich an das Referat 424 des BMEL wenden: 424@bmel.bund.de

Auslandsmessen 2022

Das Auslandsmesseprogramm des BMEL (AMP) ist fest etablierter Bestandteil der Auslandsmarkterschließung der Bundesregierung. Über das AMP beteiligt sich das BMEL traditionell mit Firmengemeinschaftsausstellungen an internationalen Fach- und Leitmessen in den Bereichen Landwirtschaft, Landtechnik, Ernährung und Gartenbau.

Trotz der nach wie vor nicht einfachen Situation für die Messebranche können Messeveranstaltungen im Ausland wieder umgesetzt werden. So finden im 1. Quartal 2022 unter anderem Firmengemeinschaftsbeteiligungen an der Agros in Moskau im Bereich Landwirtschaft, der AgroAnimal Show in der Ukraine zum Thema Landtechnik sowie der Gulfood in Dubai im Ernährungsbereich statt. Zahlreiche deutsche Unternehmen präsentieren auf diesen Beteiligungen eine breite Palette ihrer Produkte.

» weitere Informationen - Auslandsmessen 2022

Unternehmerreisen - Freie Teilnehmerplätze

virtuelle Geschäftsreise Vietnam -
Lebensmittel allgemein (21.03. bis
25.03.2022)

Aufgrund der zunehmenden Einbindung Vietnams in



internationale Freihandelsabkommen eröffnen sich der Agrarbranche weltweit neue Märkte. Aber auch die inländische Nachfrage nach Nahrungsmitteln legt zu. Laut Schätzungen wird der inländische Bedarf an Lebensmitteln zwischen 2020 und 2025 um bis zu 30 Prozent ansteigen und kann allein von der inländischen Produktion nicht abgedeckt werden.

» weitere Informationen - Anmeldeunterlagen



Geschäftsreise Italien - Lebensmittel allgemein (17.05. bis 20.05.2022)

Die italienischen Verbraucher legen großen Wert auf qualitativ hochwertige Lebensmittel. Neben traditionellen Produkten wie Milcherzeugnissen, Fleischwaren und Bier erfreuen sich Nischenprodukte wie zum Beispiel allergenarme beziehungsweise „free-from“-Lebensmittel (ohne Laktose, Gluten, Zucker, Palmöl und zusätzliche Fette) oder biologische und nachhaltig produzierte Lebensmittel aus Deutschland einer steigenden Nachfrage.

» weitere Informationen - Anmeldeunterlagen



Geschäftsreise Lettland und Estland - Wein (30.05. bis 03.06.2022)

Im Jahr 2020 betragen die Ausfuhren deutscher Weinerzeuger nach Lettland 5,24 Millionen Euro (23.000 Hektoliter) und nach Estland 3,27 Millionen Euro (14.000 Hektoliter). Durch den lettischen und estnischen Markt erschließen sich auch finnische und russische Konsumenten. Vor diesem Hintergrund bieten sich für die deutschen Exporteure sehr gute Chancen, um in den lettischen und estnischen Markt einzusteigen.

» weitere Informationen - Anmeldeunterlagen



Geschäftsreise Brasilien - Lebensmittel allgemein (30.05. bis 03.06.2022)

Die große, urbanisierte Mittelschicht Brasiliens fragt verstärkt nach industriell hergestellten Produkten westlicher Art. Qualität, Nachhaltigkeit, Gesundheit, Sicherheit und die einfache Zubereitung von Lebensmitteln sind wichtige Kaufkriterien. Insbesondere Premium-Marken aus Europa erfreuen

sich, trotz höherer Preise, einer stark wachsenden Beliebtheit und gehören zum Stammsortiment der zahlreichen Supermärkte.

» weitere Informationen - Anmeldeunterlagen



Geschäftsreise Italien - Süßwaren (14.06. bis 15.06.2022)

Neue Verbrauchertrends auf dem italienischen Markt für Süßwaren bieten ausländischen Lieferanten innovativer Produkte interessante Einstiegsmöglichkeiten. Der Markt bietet Chancen sowohl für deutsche Hersteller von Rohprodukten und Halbfertigungserzeugnissen als auch für den Absatz bereits konfektionierter Waren besonders im Bereich nachhaltiger, „free from“, Bio- und Convenience-Produkten sowie Superfood-Snacks.

» weitere Informationen - Anmeldeunterlagen

Projekte des BMEL mit der Wirtschaft



Virtuelles Matchmaking Event Südkorea (13.06. bis 15.06.2022)

Vom 13. bis 15. Juni 2022 planen das BMEL und der GEFA e. V. in Zusammenarbeit mit der AHK Südkorea ein virtuelles Matchmaking-Event für deutsche Lebensmittelexporteure in Südkorea. Die dreitägige Veranstaltung hat zum Ziel, das Wissen über den Zielmarkt zu erweitern, Geschäftskontakte zu knüpfen und die Exporte in den Markt aktiv zu steigern. Dazu vermitteln praxiserfahrene Referenten branchenrelevantes Wissen und stehen für Fragen der Exporteure zur Verfügung. Im Anschluss finden mehrere individuelle B2B-Gespräche zwischen den Teilnehmern und der südkoreanischen Zielgruppe nach den Zielvorstellungen der deutschen Unternehmen statt.

» weitere Informationen - Anmeldeunterlagen

Ergebnisberichte

virtuelle Geschäftsreise Irland – Wein

Im Auftrag des BMEL führten die GEFA Exportservice GmbH und die Deutsch-Irische Industrie- und Handelskammer (AHK Irland) am 15., 16. und 18. November 2021 eine virtuelle



Geschäftsreise für deutsche Unternehmen im Bereich Wein nach Irland durch.

» Lesen Sie mehr



virtuelle Geschäftsreise Finnland, Estland und Lettland – Lebensmittel allgemein

Im Auftrag des BMEL führten die GEFA Exportservice GmbH und die Deutsch-Baltische Handelskammer (AHK Baltikum) sowie die Deutsch-Finnische Handelskammer (AHK Finnland) vom 22. bis 24. November 2021 eine virtuelle Geschäftsreise für deutsche Unternehmen im Bereich Lebensmittel allgemein nach Finnland, Estland und Lettland durch.

» Lesen Sie mehr



virtuelle Geschäftsreise Lettland – Wein

Im Auftrag des BMEL führten die GEFA Exportservice GmbH und die Deutsch-Baltische Handelskammer (AHK Baltikum) vom 30. November bis 2. Dezember 2021 eine virtuelle Geschäftsreise für deutsche Unternehmen im Bereich Wein nach Lettland durch.

» Lesen Sie mehr

Marktstudien und Länderberichte

Der Markt für Lebensmittel in Vietnam

Mit seinen knapp 100 Millionen Verbrauchern bietet der Markt für Lebensmittel in Vietnam deutschen Exporteuren viele Möglichkeiten. Aufgrund der wachsenden Mittelschicht, der Urbanisierung und

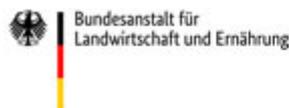


höheren Anforderungen an die Lebensmittelsicherheit werden verstärkt industriell hergestellte Produkte westlicher Art nachgefragt. Zudem kaufen vietnamesische Verbraucher verstärkt in modernen Supermärkten oder im Internet ein. Der Trend geht weg vom traditionellen Straßenmarkt. Auch wenn die landwirtschaftliche Erzeugung etwa 15 Prozent des vietnamesischen Bruttoinlandsprodukts ausmacht, ist Vietnam zur Deckung der Nachfrage nach verarbeiteten Lebensmitteln auf Importe angewiesen. Besonders gefragt sind verarbeitetes Obst und Gemüse in Bio-Qualität, verarbeitete Fleischwaren und Molkereiprodukte.

» Jetzt informieren

Weitere Marktstudien und Länderberichte, die Ihnen Einblicke in weltweit interessante Märkte bieten, finden Sie auf der Internetseite des BMEL. Neu veröffentlicht wurden kürzlich unter anderem die Marktstudien Japan - Süßwaren, Kroatien - Lebensmittel sowie Großbritannien - Adressrecherche: Abnehmeradressen für alle Arten von Zutaten der lebensmittelverarbeitenden Hersteller, Importeure und Distributoren.

» Lesen Sie mehr



Impressum: Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE) | Präsident: Dr. Hanns-Christoph Eiden
| Deichmanns Aue 29 | 53179 Bonn |
Umsatzsteuer-Identifikationsnummer gemäß § 27 a Umsatzsteuergesetz DE 114 110 249
Birgit Steffen | Telefon: 0228 6845-3524 | E-Mail: exportfoerderung@ble.de

Datenschutz | Sie erhalten diesen Newsletter, weil Sie als exportinteressiertes Unternehmen in der Datenbank der Agrarexportförderung eingetragen sind. Möchten Sie den Newsletter abbestellen, wenden Sie sich bitte per E-Mail an: exportfoerderung@ble.de